

SKresin 6875 Flexmasse

2-K Vergussmasse

Verwendung findet SKresin 6875 Vergussmasse in diversen Anwendungen für gummiartige, stark dehnbare, eher weiche Bau- und Funktionsteile, sowie in Modellen. Das Material ist schnell härtend und kann von Hand oder durch Maschinenverarbeitung, vergossen werden. Die Farbe des Endproduktes ist braun, die A Komponente kann jedoch mit unserer Farbpaste für Polyurethanharze schwarz eingefärbt werden (Zugabe max. 5 %).

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE **Komponente A SKresin 6875 braun** (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE **Komponente B SKharder 7875 bernsteinfarben** (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Sie können das Harz, gemischt mit dem Härter, gießend verarbeiten
- Modelle für Betonabformungen – vorbereitender Formenbau
- Herstellung von technischen Teilen und Bauteilen (Gummipuffer, Hartgummimaterial)
- Formen, Modelle, Funktionsteile

Sie benötigen: Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!

- Rührer
- Reinigungsmittel Aceton
- Trennmittel oder Trennwachs
- Messbecher, Pipette oder Dosierspritze, zur Härterdosierung

Vorbereitung:

- Der Untergrund sollte sauber und trocken sein. Lose Bestandteile entfernen. Prüfen Sie ggf. den Untergrund auch auf optimale Verhaftung, ggf. ist eine Grundierung erforderlich.
- Bei Arbeiten in Formen, benötigen Sie ein geeignetes Trennmittel oder Trennwachs. Auch bei Silikonformen ist ein Trennmittel erforderlich!
- Vor der Entnahme der Flexmasse 75 (Komponente A), den Inhalt des Behälters mischen und aufrühren (homogenisieren), dann erst die (Teil-)Menge entnehmen.
- Passende Menge Härter, Komponente B dazu abwiegen und gut vermischen.
- Ein Umtopfen vermeidet Mischfehler und Reaktionsfehler, die ordentliche Mischung sichert Ihr Endergebnis.

Verarbeitungsdaten	
Mischverhältnis	Harz: Härter 10:4
Topfzeit (Verarbeitungszeit) bei 20° C	15 Minuten <small>bei 200 g Ansatzmenge</small>
Verarbeitungstemperatur	18° C - 25° C
Entformbar <small>bei 20° C</small>	nach 12- 16 Stunden;
Belastbar	nach 24 Stunden
Endfestigkeit <small>bei 20° C</small>	nach 7 Tagen

Mischtabelle	
Harz in g	Härter in g
100 g	40 g
200 g	80 g
500 g	200 g
1000 g	400 g

Wenn Sie Harz und Härter gut vermischt haben, kann die Mischung aufgetragen und verarbeitet werden. Beachten Sie, dass auch im Rand- und Bodenbereich gemischt wird, um eine gleichmäßige Masse herzustellen. Um somit, eine komplette, ordentliche und saubere Durchhärtung und Aushärtung möglich zu machen.

☞ Wir empfehlen die Mischung unter 100 g Harz + Härter nicht, wegen möglicher Verarbeitungsfehler, Messfehler etc.

Arbeitsmittelreinigung

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) nichtgehärtete Harzreste vom Werkzeug gut lösen. Führen Sie Reinigungsarbeiten in gut durchlüfteten Arbeitsräumen durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, sodass ein weiteres Einbringen in neue Gebinde, von Reiniger oder Harzresten vermieden wird. Gehärtete Harze sind nur mechanisch, zum Beispiel durch Abschleifen, möglich.

Sicherheitshinweise

Lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermittel,
sowie unzugänglich vor Kindern.
Lagertemperatur 10° C bis max. 25° C.
Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend **N** Umweltgefährlich **Xn** Gesundheitsschädlich

Die Harzlösung enthält: Alkalischer, aromatisierter Kohlenwasserstoff, Tetramethylenglycol.

Die Härterlösung enthält: 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere

Schutzhandschuhe tragen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Nur in gut belüfteten Räumen und im Freien einsetzen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuste Ausgabe) entnommen werden.

Den Download der Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter www.harzspezialisten.de

Bei Fragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 9714098 und per E-Mail: post@skhock.de